

## **Lesefassung: Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) für das Schwefelbad Fallersleben**

### **§ 1 Geltungsbereich**

Die Angebote erfolgen ausschließlich aufgrund dieser AGB. Diese gelten spätestens mit der Anmeldung bzw. Kauf der Eintrittskarten als vereinbart. Von diesen AGB abweichenden Regelungen werden nur wirksam, wenn diese schriftlich vereinbart werden. Alle Änderungen und Ergänzungen dieses Vertrages bedürfen zu Ihrer Verbindlichkeit der schriftlichen Bestätigung des Schwefelbades.

Die Öffnungszeiten, die Entgelt- und Hausordnung sind im Eingangsbereich des Schwefelbades ausgehängt.

### **§ 2 Angebote und Vertragsabschluss**

- (1) Die Angebote des Schwefelbades sind freibleibend und unverbindlich. Die in einem Angebot genannten Angaben, wie z. B. Öffnungszeiten, Nutzungsangebote und Nutzungsinhalte des Schwefelbades und sonstige Beschreibungen sind nur annähernd maßgeblich, sofern sie vom Betreiber nicht ausdrücklich als verbindlich bezeichnet werden. Eigenschaften eines Angebotes gelten erst dann als zugesicherte Eigenschaften, wenn sie durch den Betreiber schriftlich bestätigt worden sind. Bei geringfügiger Abweichung von der Beschreibung des Angebotes, gelten diese Abweichungen als genehmigt und beeinträchtigen nicht die Erfüllung des Vertrages, sofern die Abweichungen für den Käufer nicht unzumutbar sind.
- (2) Die Anmeldung zur Nutzung von Kursangeboten des Schwefelbades aufgrund einer ärztlichen Verordnung ist personengebunden und nicht übertragbar.

### **§ 3 Entgelte**

- (1) Grundlage für die Preise des Schwefelbades ist die Entgeltordnung in der jeweils gültigen Fassung.
- (2) Die nicht verordnungspflichtigen Angebote des Schwefelbades sind nur vor Ort und gegen Barzahlung, Kartenzahlung (Ec-Cash) oder per Rechnung erwerbbar.
- (3) Zuzahlung zu verordnungspflichtigen Leistungen des Schwefelbades sind ebenfalls vor Ort in bar, per Kartenzahlung oder per Rechnung zu leisten.
- (4) Die Abrechnung verordnungspflichtiger Leistungen mit Selbstzahlern erfolgt in bar, per Kartenzahlung oder per Rechnung.

- (5) Der Rechnungsbetrag wird mit Zugang der Rechnung fällig. Bei Zahlungsverzug können Verzugszinsen und Mahngebühren erhoben werden.
- (6) Eine anteilige bzw. vollständige Erstattung der Gebühren von Selbstzahlerkursen (z. B. aufgrund von Krankheit oder Urlaub) wird nicht gewährt.
- (7) Weitere Zahlungsmöglichkeiten können, ohne dass es dazu einer Ergänzung der AGB bedarf, seitens des SWB angeboten werden.
- (8) Der Zutritt zu den Einrichtungen des SWB ist nur mit einer gültigen Eintrittskarte oder Legitimation für die entsprechende Leistung gestattet. Bei Verstoß, Missbrauch von vergünstigten Tarifen oder dem Fehlen einer Legitimation für die in Anspruch genommenen Leistungen wird ein erhöhtes Entgelt gemäß der Regelung in der Entgeltordnung erhoben.
- (9) Für verlorene Eintrittskarten wird kein Ersatz geleistet.

#### **§ 4 Datenschutz**

- (1) Kundendaten werden ausschließlich für die Abwicklung der Leistungen des Schwefelbades bzw. deren Abrechnung erfragt, gespeichert und verwendet. Grundlage hierfür sind die einschlägigen Datenschutzbestimmungen, insbesondere das Bundesdatenschutzgesetz (BDSG).
- (2) Für derzeit oder künftig vom Schwefelbad angebotene Serviceleistungen (z.B. Kundenkonto, Newsletter o.ä.) wird aufgrund der genannten Gesetze eine schriftliche Zustimmung der Kunden eingeholt. Diese Einwilligung kann jederzeit per Email, schriftlich oder telefonisch widerrufen werden.

#### **§ 5 Haftung**

- (1) Schadensersatzansprüche insbesondere wegen positiver Vertragsverletzung, schlechter Erfüllung, Verletzung von Nebenpflichten und Verschulden bei Vertragsverhandlungen werden ausgeschlossen, ebenso Folgeschäden wegen mannhafter Leistungserbringung, Ersatz von entgangenem Gewinn und ausgebliebenen Einsparungen, soweit diese nicht auf Vorsatz, grober Fahrlässigkeit oder dem Fehlen zugesicherter Eigenschaften beruhen.
- (2) Die Nutzung der Einrichtung des Schwefelbades erfolgt, unbeschadet der Verpflichtung des Betreibers, die Einrichtung in einem verkehrssicheren Zustand zu halten, auf eigene Gefahr. Für höhere Gewalt und Zufall sowie Mängel, die auch bei Einhaltung der üblichen Sorgfalt nicht sofort erkannt werden, erfolgt keine Haftung seitens des Betreibers.
- (3) Für die Zerstörung, Beschädigung oder für das Abhandenkommen der in das Schwefelbad eingebrachten Sachen wird seitens des Betreibers nicht gehaftet.

- (4) Der Betreiber oder seine Erfüllungsgehilfen haften für Personen-, Sach- und Vermögensschäden nur bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit. Dies gilt auch für die auf den Einstellplätzen abgestellten Fahrzeuge.
- (5) Für den Verlust von Wertsachen und Bargeld wird keine Haftung seitens des Betreibers übernommen.

#### **§ 6 Fundsachen**

Zurückgelassene Sachen (Fundsachen) sind beim Personal des Schwefelbades abzugeben. Diese werden maximal drei Monate im Schwefelbad in Verwahrung genommen. Danach werden sie dem Geschäftsbereich Bürgerdienste (Fundbüro) der Stadt Wolfsburg übergeben.

Bei nachgewiesenem berechtigtem Anspruch werden sie dem Verlierer zurückgegeben.

#### **§ 7 Hausordnung**

Die Nutzer haben die Hausordnung des Schwefelbades Fallersleben zu beachten.

Die Hausordnung ist im Eingangsbereich des Schwefelbades ausgehängt und auf der Homepage veröffentlicht.

#### **§ 8 Erfüllungsort und Gerichtsstand**

Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Erfüllungsort für die Lieferungen und Leistungen des Schwefelbades, sowie für Zahlungen des Käufers ist Wolfsburg, Niedersachsen. Für Verträge mit Vollkaufleuten und juristischen Personen des öffentlichen Rechts wird als Gerichtsstand Wolfsburg, Niedersachsen vereinbart. Ansonsten gelten die allgemeinen gesetzlichen Bestimmungen.

#### **§ 9 Inkrafttreten**

Diese AGB treten mit Wirkung vom 01.01.2018 in Kraft.

Wolfsburg, den 20.12.2017

---

Der Oberbürgermeister  
im Auftrage  
W. Köster  
Klinikumsdirektor